

**Proyecto de Cooperación Vecinal para
pequeños Agricultores de San Pedro**

Covesap

Colonia Friesland – 041344, 0981505041
covesap@telesurf.com.py – theodor@rieder.net.py



Halbjahresplan fürs zweite Semester (Juli - Dezember 2004)

Allgemeine Verwaltung des Projekts

1. Begleitung und Kontrolle der Ziele eines jeden Teammitgliedes fürs erste Halbjahr. HTR, AF
2. Kontrolle der fürs zweite Halbjahr vorgesehenen Aktivitäten. HTR, AF
3. Monatliche Kontrolle des generellen Kostenvoranschlags für COVESAP und des Rotationsfonds. HTR, FI
4. Durchführung von mindestens 3 Teamsitzungen. HTR
5. Durchführung von mindestens 5 COVESAP - Verwaltungssitzungen. HTR
6. Abschluss des Baues der COVESAP – Büros. FI
7. Konkretisierung des Institutionalierungsprozesses von COVESAP. HTR
8. Festlegung einer externen Rechnungsprüfung. HTR
9. Mindestens drei Sitzungen mit Consa durchführen. AF
10. Erzähl- und Finanzberichte für AVINA und anderen Institutionen ausarbeiten. AF, FI, HTR
11. Monatlich im Informationsblatt der Kolonie Friesland über die Aktivitäten des Projektes informieren. HTR
12. Ausarbeitung eines Planes zur finanziellen Erhaltung. HTR
13. Ausführung des Fonds für Herausforderungen. HTR
14. Eine Umfrage durchführen und die Resultate ausarbeiten. FI
15. Eine Power Point Show mit aktuellen Daten vorbereiten. HTR
16. Informationsmaterial (tríptico) von COVESAP vorbereiten. HTR

Programm 1

1. Selbstverwaltung

1. Durchführung von mindestens zehn Kursen für Leiter. AF
2. Den formellen Aspekt der Komitees in COVESAP begleiten. VK, AF
3. Den theoretischen Rahmen der Komitees definieren. HTR
4. An einem Konzept zur Institutionalisierung arbeiten, welches die Bauern verbinden würde.

2. Wirtschaftliche Produktion

2.1 Fortbildung der Kleinbauern

- 2.1.1 Die Kurse, die von CONSA geboten werden, begleiten. VK
- 2.1.2 Vorzeigeparzellen an folgenden Orten erhalten: Elpidio Peralta (auf dem Feld), Guido Lugo, Rober Jaime (B.T.A – Carolina und B.T.A. – Gral. Cáceres). AF
- 2.1.3 Mindestens drei Bauerntage durchführen. AF
- 2.1.4 Eine Studienreise mit Kleinbauern zu anderen Zonen organisieren. AF
- 2.1.5 Fortbildungskurse für die Kleinbauern mit Spezialisten vom MAG organisieren. AF
- 2.1.6 Die Kleinbauern durch mindestens zwei wöchentliche Besuche von Seiten des Koordinators und sechs wöchentliche Besuche des Sekretärs begleiten. AF, VK

2.2 Projekte der KfW

- 2.2.1 Die 24 in der KfW beteiligten Komitees begleiten und kontrollieren. AF, VK
- 2.2.2 Die Kosten der Projekte der KfW kontrollieren und Buchführung von ihnen führen. FI
- 2.2.3 Die Maschinen und andere Werkzeuge für die Projekte erwerben. FI, AF
- 2.2.4 Die Wiederaufforstung und den richtigen Umgang mit Wald in den Projekten der KfW einführen. AF

2.3 Samen und andere Eingaben

- 2.3.1 Mindestens 18 Kleinbauern zur Einführung von Leguminosen in Weiden motivieren und sie begleiten. AF, VK
- 2.3.2 Die Gründüngersaat in mindestens 150 Bauernhöfen begleiten. AF
- 2.3.3 Samen von Baumwolle und Sesam für die nächste Saatzeit nach Bedarf erwerben. FI

2.4 Maschinen und andere Werkzeuge

- 2.4.1 Die Maschinen und sonstiges Zubehör erwerben. FI
- 2.4.2 Die Dreschmaschine erhalten. VK

2.5 Mannigfaltigkeit in der Produktion

- 2.5.1 Die Verbesserung der Weiden bei mindestens 20 Bauern fördern. VK
- 2.5.2 Die Einführung von Obstbäumen und Gemüsegärten anregen. (5 Bäume pro Hof – durchschnittlich) AF

2.6 Wiederaufforstung und Umgang mit Wald

2.7 Kredite

- 2.7.1 Nach Notwendigkeit Kredite an Komiteemitglieder bewilligen. FI
- 2.7.2 Die verteilten Kredite einkassieren und die Rückständigkeit unter 10% halten. FI
- 2.7.3 Die jeweiligen Kontrollen der zu zahlenden Rechnungen führen. FI
- 2.7.4 Die Situation des legalen Rotationsfonds definieren. HTR, FI

2.8 Verschiedenes

- 2.8.1 Das COVESAP - Team nimmt an einer Fortbildung über den biologischen Umgang mit Plagen teil. AF
- 2.8.2 Die Produktionsfläche auf mindestens 10% erhöhen. AF
- 2.8.3 Die Produktivität auf mindestens 10% erhöhen. AF

3. Vermarktung

- 3.1 Den zweiten Verwaltungssitz planen. HTR, FI

4. Wege

- 4.1 Die Wege erhalten (80%). VK
- 4.2 Brücken bauen. VK
- 4.3 Wegeränder und Hofränder von mindestens 120 Höfen säubern. VK, HT

5. Erziehung

5.1 Fortbildungen für Lehrer und Deckung von Materialien

- 5.1.1 Sechs Kurse für Lehrer organisieren. AF
- 5.1.2 Nach Notwendigkeit für die Erziehungsinstitutionen Material verschaffen. VK

5.2 Fortbildungen für Jugendliche

- 5.2.1 Mindestens drei Fortbildungen für Jugendliche organisieren. AF

5.3 Technisch – agrarwirtschaftlicher Bachiller (BTA). FI, VK

- 5.3.1 Zwei technische Fachleute in ihrer Ausbildung begleiten.
- 5.3.2 Die Aktivitäten von mindestens 50 Schülern begleiten.
- 5.3.3 Den BTA in Carolina einweihen. FI, VK

5.4 Grundschulausbildung

- 5.4.1 Durch Gespräche in den Unterrichtsklassen mindestens 500 Schüler begleiten. AF, HTR

Programm 2

6. Gesundheit

6.1 Kurse für Frauen

- 6.1.1 80 Kurse für Hausfrauen durchführen (mindestens 500 Hausfrauen). HT
- 6.1.2 Das Frauenteam durch Fortbildungen weiterbilden. HT
- 6.1.3 Einen Vorzeigehof pro Zone organisieren. HT

6.2 Ärztliche Betreuung

- 6.2.1 Mindestens 600 ärztlichen Sprechstunden im Hospital Tabea und drei monatliche Arztbesuche in den jeweiligen Ortschaften durchführen. AF

6.3 Gesundheitsförderer

- 6.3.1 Die Ausbildung von drei Gesundheitsförderern fortsetzen. HT

6.4 Ausstattungen und Verbesserungen in Gesundheitszentren

- 6.4.1 Nach Notwendigkeit Ausstattungen in Gesundheitszentren und Erste-Hilfe-Ausstattungen erweitern. VK
- 6.4.2 Verbesserungen in den jeweiligen Zentren einführen. VK